

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 149. Montag, den 26. November 1821.

Bäcker-Reglement vom 24. November 1821.

Den Scheffel des besten Weizens . . . 4 Ehl. — Gr. bis 4 Ehl. 8 Gr.
 Den Scheffel Korn . . . — — — — bis 2 — 16 —
 nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben werden:

F r a n z b r o d

Für drei Pfennige 4½ Loth.

S e m m e l

Für drei Pfennige 5¼ Loth.

K e r n b r o d

Für drei Pfennige 12½ Loth.

Für einen Groschen 1 Pfund 20 Loth.

Für zwei Groschen 3 Pfund 4 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker

Für zwei Groschen 5 Pfund 4 Loth.

Für vier dergleichen 6 Pfund 8 Loth.

Für sechs dergleichen 9 Pfund 16 Loth.

Für acht dergleichen 12 Pfund 16 Loth.

Die Dorfbäcker

Für zwei Groschen 5 Pfund 4 Loth.

Für vier dergleichen 6 Pfund 16 Loth.

Für sechs dergleichen 9 Pfund 30 Loth.

Für acht dergleichen 13 Pfund 16 Loth.

(L. S.) Der Stadtmagistrat zu Leipzig.